



## Pressemitteilung

### Ausstellung „Elefantenschutz & Fairer Handel“ in Möglingen eröffnet

Nachhaltigkeit, Miteinander, Gerechtigkeit und Zukunft – diese Schlagworte sind im Inneren des Staffelstabs zu finden, den Jürgen Will aus Pforzheim am vergangenen Dienstag in Möglingen überreicht hat.

Die Begriffe drücken aus, worum es in den nächsten Tagen in Möglingen geht: Vom 15. bis 29. Oktober 2019 drehen sich vielfältige Aktionen um eine nachhaltige Entwicklung auf unserem Planeten, im Vordergrund steht dabei die Verknüpfung von Artenschutz und Fairem Handel. Mit vielen guten Wünschen sowie Tipps und eigenen Erfahrungen ist Jürgen Will nach Möglingen gekommen. Im Gepäck hatte er einen Staffelstab, der dem hiesigen Netzwerk feierlich überreicht wurde. Denn die zwei Kommunen sind Teil der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global. Gefördert wird die Aktion mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). An dem Projekt beteiligen sich im September und Oktober insgesamt 32 Städte und Gemeinden Baden-Württembergs und bieten rund 370 Eine-Welt-Veranstaltungen an. Damit setzen sie sich für mehr Nachhaltigkeit ein und dafür, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in die Tat umgesetzt werden.

In der Fairtrade-Gemeinde Möglingen wurde deshalb am 15. Oktober 2019 die Ausstellung „**Elefantenschutz & Fairer Handel**“ eröffnet. Mit der anschaulich gestalteten Ausstellung zeigt die Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e. V. zusammen mit dem lokalen Eine-Welt-Netzwerk in Möglingen, jeder kann etwas für eine zukunftsfähige und gerechte Welt tun, beispielsweise beim Einkaufen. „Unser Konsum kann einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz leisten, denn oft kommen beispielsweise Rosen, Kaffee und Tee aus Kenia, einem Land, in dem Elefanten immer häufiger wegen Mensch-Wildtier-Konflikten getötet werden“, erklärt Birgit Braun, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der AGA. Der faire Handel trägt dazu bei, die Armut im globalen Süden zu bekämpfen, und versetzt die Menschen vor Ort in die Lage, beispielsweise Strategien umzusetzen, um Mensch-Wildtier-Konflikte zu lösen, ohne die Tiere zu töten. „Dies trägt maßgeblich zum Schutz bedrohter Arten, wie den Elefanten bei“, betont Birgit Braun.

Als Fairtrade-Gemeinde engagiert sich Möglingen vorbildlich und fördert gezielt den Fairen Handel auf kommunaler Ebene. Besonders das ehrenamtliche Engagement auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde hob Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer bei ihrer Rede zur Ausstellungseröffnung hervor. „Die Unterstützung aus den Lokale

Agenda Gruppen sowie dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde ist ein wesentlicher Beitrag, bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 durch die Kommune“, erklärt Rebecca Schwaderer. Die bisherigen Aktivitäten und Fortschritte in Möglingen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erfüllen sie mit viel Zuversicht – auch die nun eröffnete Ausstellung zeigt, mit welchem Tatendrang sich verschiedene Akteure lokal und regional vernetzen, um für das Thema Nachhaltigkeit zu werben.

Die Eröffnung der informativen Ausstellung wurde durch eine Sondervorstellung des NaturVision Filmfestivals abgerundet, bei der der Film „Hannes Jaenicke: Im Einsatz für Elefanten“ gezeigt wurde. Auch für die Schüler der Hanfbachschule wird ein spezielles Schulfilmprogramm angeboten. Außerdem haben die Schulklassen die Möglichkeit, die Ausstellung in der Bibliothek anzuschauen.

Bis zum 29. Oktober 2019 können sich interessierte Besucher zu den Öffnungszeiten der Bibliothek informieren, wie Artenschutz und Fairer Handel zusammenhängen und wie jeder Einzelne mit seinem Einkauf beispielsweise Elefanten in Afrika schützen kann.

## **Hintergrund zu Meine. Deine. Eine Welt.**

Alle zwei Jahre lädt die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global zu Meine. Deine. Eine Welt. ein. Seit 2006 sind 104 verschiedene Kommunen aus Baden-Württemberg Teil des Projekts, viele davon haben schon mehrfach teilgenommen. Über 2.400 Veranstaltungen sind durch die Zusammenarbeit der Kommunen, ihrer kommunalen Einrichtungen, bürgerschaftlicher, kirchlicher und privater Initiativen sowie entwicklungspolitisch Engagierter entstanden.

## **Pressekontakt**

Gemeinde Möglingen  
Umweltbeauftragter  
Michael Klumpp  
Rathausplatz 3  
71696 Möglingen

Birgit Braun – geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e. V.  
Rathausgasse 5  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon: 0049 (0) 7150-922210



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des

